Presseinformation

16. Juli 2018

Ausbau der B 28 im Bereich Wastl am Wald hat begonnen

Straße wird auf sechs Meter verbreitert

Im Bereich Wastl am Wald (Gemeinde Puchenstuben) erfolgt ein Ausbau der Landesstraße B 28 im Freilandbereich auf einer Länge von 3,3 Kilometern von Kilometer 18,2 bis Kilometer 21,5. Aufgrund der schlechten Straßenkonstruktion und des hohen Alters entspricht die Landesstraße B 28 im betreffenden Bereich nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Um weiterhin die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können, hat sich das Land Niederösterreich zu einem Ausbau der Landesstraße B 28 in zwei Abschnitten entschlossen.

Letztes Jahr ist bereits der erste Bauabschnitt, auf einer Länge von rund 1,7 Kilometern, umgesetzt worden. Heuer werden die Arbeiten für die verbleibenden 1,6 Kilometer, in Fahrtrichtung Annaberg von der Kreuzung mit der L 6164 nach Gösing bis zum Baustellenende bei Kilometer 21,5 durchgeführt. Bedingt durch geringfügige Korrekturen des Trassenverlaufs werden in einem ersten Schritt bestehende Felsböschungen teilweise zurückversetzt. In diesem Zuge werden die Entwässerungseinrichtungen (Spitzgräben, Einläufe, Drainagen, Querungen, etc.) im gesamten Baustellenbereich erneuert.

Die Sanierung der Straße findet auf einer Fläche von rund 11.500 Quadratmetern statt. Zur Ausführung gelangt das sogenannte Baumischverfahren, bei dem das gesamte vorhandene Material wiederverwendet wird. Durch dieses umweltfreundliche Verfahren können sowohl Ressourcen als auch Zeit eingespart werden. Der vorhandene Oberbau wird dabei in einem Arbeitsschritt in eine Tiefe von 20 Zentimetern aufgefräst und mit Zement stabilisiert. Die darauf aufbauende Asphaltkonstruktion besteht aus einer zehn Zentimeter starken Tragschicht und einer 3,5 Zentimeter starken Deckschicht. Die Straße wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard auf eine durchgehende Breite von rund sechs Metern ausgebaut. Bereits letztes Jahr wurden die veralteten Alu-Leitschienen durch zeitgemäße Stahl-Leitschienen ersetzt.

Die Firma PORR Bau GmbH führt die Straßenbauarbeiten und Asphaltierungsarbeiten durch. Die Straßenmeisterei Scheibbs errichtet die Entwässerung und versetzt die Leistensteine. Die Arbeiten haben Ende Mai begonnen und werden bis Anfang Oktober andauern. Die Gesamtbaukosten von

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

rund 1,6 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten wird die B 28 im betroffenen Abschnitt voraussichtlich in der ersten Augusthälfte sowie in der ersten Septemberhälfte für jeweils zehn Arbeitstage gesperrt. Während dieser Totalsperre wird die Zufahrt nach Gösing bzw. für die Anrainer am Wastl am Wald dauernd über Puchenstuben gewährleistet. Der Verkehr wird großräumig über die Landesstraßen B 28, B 39, L 102, B 20 und B 28 umgeleitet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at